



Anlage MB 122 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 21 H2 ET 44 (Mercedes Benz 164)	Seite 1 von 3

0. Raddaten (Kurzfassung)

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
RS8 10021544 ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2236 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
RSK6 21 x 10 J ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2236 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 29,5 M_D = 150 Nm
RS9 100215 ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2290 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 29,5 M_D = 150 Nm

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: DaimlerChrysler AG bzw. Daimler AG, Stuttgart

Typ	Genehmigungsnr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
164	e1*2001/116*0315*--	164 120	ML 280 CDI
		164 122	ML 320 CDI
		164 128	ML 420 CDI
		164 186	ML 350
		164 175 / 164 172	ML 500
		164 177	ML 63 AMG

Anlage MB 122 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 21 H2 ET 44 (Mercedes Benz 164)	Seite 2 von 3

2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0. aufgeführten Radtypen der Größe **10 J x 21 H2** an der Vorderachse und der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1: Auflagen und Hinweise

vorn 265/40 R 21 – 105 *) 0) 1) N) 17) 40) 99I)

hinten 265/40 R 21 – 105 *) 0) 1) N) 27) 40)

Kombination 2:

vorn 285/35 R 21 – 105 *) 0) 1) 17) 40)

hinten 285/35 R 21 – 105 *) 0) 1) 27) 40)

Kombination 3:

vorn 295/35 R 21 - 107 *) 0) 1) 17) 40)

hinten 295/35 R 21 - 107 *) 0) 1) 27) 40)

Kombination 4:

vorn 265/40 R 21 - 105 *) 0) 1) N) 17) 40) 99I)

hinten 295/35 R 21 - 107 *) 0) 1) N) 27) 40)

3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 10021544 Ausführung **ET 44** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm und **Kugelschrauben** M14 x 1,5 x **32,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp RSK6 21 x 10 J und RS9 100215 Ausführung **ET 44** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm] und **Kugelschrauben** M14 x 1,5 x **29,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

1) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.

*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifendruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.

Weicht der Reifendruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).

N) Nicht zulässig für ML 63 AMG (Baumuster 163 177)



Anlage MB 122 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 21 H2 ET 44 (Mercedes Benz 164)	Seite 3 von 3

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- 17) Die Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen ist durch Anbau zusätzlicher Teile wieder herzustellen. Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Kotflügelverbreiterungen (AMG Styling – Paket (Code U49) oder ML 63 AMG) ist eine ausreichende Radabdeckung gegeben.
- 27) Die Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist durch Anbau zusätzlicher Teile wieder herzustellen. Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Kotflügelverbreiterungen (AMG Styling –Paket (Code U49) oder ML 63 AMG) ist eine ausreichende Radabdeckung gegeben.
- 40) Die Montage von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 99) An der Vorderachse auch zulässig auf Radgröße 9 J x 21 H2 Ausf. **ET 44** - Zulässige Radtypen sowie Auflagen und Hinweise siehe Anlage MB122 zum Gutachten Nr. 08-00159-CP-FIL.

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüffingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage MB122 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 08-00160-CP-FIL-xx.

Filderstadt, den 03. 06. 2009

AM-HZBW-Sz
LOR

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

